

Opti-Liga am Happurger Stausee

Gut gelaunt trafen sich die TeilnehmerInnen am 4. Lauf zur Opti-Liga-Franken 01. August beim Segelclub Hersbruck am Happurger Stausee. Die TeilnehmerInnen des Segelclubs hatten mit Ihren Betreuern die 6 besten Optis startbereit aufgebaut. Der See zeigte sich allerdings flach und windlos.

Vermutlich aufgrund des Ferientermins waren 12 Kinder gemeldet. Pünktlich wurden alle vom „Stausee-Neptun“ begrüßt, Wettfahrtleiter Carsten Porzler erläuterte nochmals die Regeln und die Vorgehensweise.

Bei einer sehr leichten Brise konnte kurz darauf das erste Rennen des ersten Flights gestartet werden. Mit viel Mühe konnte dieses auch beendet werden, der Wind war aber am Ende komplett eingeschlafen.

Dann begann es leicht zu regnen, die Prognosen waren nicht günstig, die Stimmung recht gut. Nach dem Mittagessen wurde kurzfristig ein kleines Kicker-Turnier durchgeführt, Luftballonfiguren gefaltet, einzelne spielten trotz Nass von oben etwas Volleyball.

Einige der Teilnehmer wollten am Nachmittag noch weiter an den Chiemsee, wo in der ersten Augustwoche die Jugendsegelwoche anstand. Da die Aussichten sich nicht besserten – und es kam auch später kein Wind mehr - hatten Wettfahrtleiter und die Verantwortlichen ein Einsehen und schossen die Regatta um 15.00 Uhr ab.